

Příloha k protokolu o SZZ č.....
Vysoká škola: PF JU Čes.Budějovice
Katedra: germanistiky
Datum odevzdání posudku diplomové práce:
25.5.2011

Diplomant: Zuzana Kolářová

Aprobace: ČJ-NJ/SŠ

Recenzent*)

Vedoucí*) diplomové práce

Dr.phil.Patricia Broser,M.A.

POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

„Die Frage der Schuld in ausgewählten Werken

Friedrich Dürrenmatts“

(téma)

Zuzana Kolářová widmet sich anhand der Werke „Der Besuch der alten Dame“, „Die Physiker“, „Der Richter und sein Henker“, „Der Verdacht“ und „Das Versprechen“ des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt der Frage der Schuld und der Typologie der Schuldigen. Als theoretischen Hintergrund entschied sich die Verfasserin für „Die Schuldfrage“ von Karl Jaspers. Die Auswahl der zu behandelnden Werke zeigt einen repräsentativen Querschnitt aus Dürrenmatts Schaffen, auch die Kategorisierung der unterschiedlichen Arten von Schuld nach Jaspers ist einleuchtend und nachvollziehbar.

Nach einer prägnanten Einleitung, in der die relevante Fragestellung klar umrissen und die gewählte Methode benannt und begründet wird, geht Zuzana Kolářová zunächst auf das Leben und Werk Friedrich Dürrenmatts ein. Dabei konzentriert sie sich schon auf Aspekte, die im Fortlauf der Analyse wichtig werden, wie z.B. Dürrenmatts Zweifel an Gott (vgl. S. 11f.). Danach folgt ein kurzer Abriss über die historischen Zusammenhänge, in die Dürrenmatts Werk einzuordnen ist.

In dem kurzen Abschnitt, den Zuzana Kolářová die Kategorisierungen von Schuld nach Karl Jaspers definiert, hätte vielleicht etwas ausführlicher ausfallen können. Dies wird aber im Hauptteil durch ein gekonntes Operieren mit der gewählten Terminologie wieder wettgemacht. Das Herzstück der Arbeit bilden fünf ausführliche Analysen der oben erwähnten Werke, die scharfsinnig und pointiert das für das Thema Wesentliche herausarbeiten. Systematisch unterscheidet Zuzana Kolářová in jeder ihrer Interpretationen zwischen der Typologie der Schuldigen und dem Motiv der Schuld. Dabei erarbeitet sie jeweils eine profunde Charakteristik der wichtigsten Personen, die die psychologischen Motive der jeweiligen Schuld beleuchtet. Dabei formuliert die Verfasserin gewandt und zitiert jeweils relevante Auszüge aus der Primärliteratur in adäquater Weise.

Dass mit der Sekundärliteratur nicht ebenso gekonnt verfahren wird, ist mein einziger Kritikpunkt an vorliegender Arbeit. Zwar werden im Literaturverzeichnis zahlreiche Titel angegeben, durch die mangelnden Hinweise im Text lässt sich aber nicht nachvollziehen, welche Gedanken sich welcher Quelle verdanken. Das erschwert eine endgültige Beurteilung der Leistung der Verfasserin.

Die Zusammenfassung ist klar strukturiert und benennt die Ergebnisse der Analyse. Sowohl sprachlich als auch inhaltlich erfüllt vorliegende Diplomarbeit die an sie gestellten Ansprüche. Wegen der erwähnten formalen Mängel bewerte ich die Arbeit mit Note 2 (**velmi dobře**).

- velmi dobře-

Návrh na klasifikaci diplomové práce:


podpis oponentky diplomové práce

25.5.

V Českých Budějovicích dne 2011.....

Stupeň kvalifikace	výborně	velmi dobře	dobře	nevyhověl
--------------------	---------	-------------	-------	-----------